



K 05 • Mittwoch, 01. Oktober, 20.00 Uhr
Klosterkirche, Georgsmarienhütte/Kloster-Oesede

Arianna Savall, Gesang/Barockharfe
Petter Udland Johansen, Mandoline u. Fidel
Thomas Kügler, Traversflöte
André Henrich, Laute

„Fernweh“
Lieder und Balladen aus Nord und Süd,
aus Katalanien und Norwegen

Arianna Savall stammt aus einer katalanischen Musikerfamilie. Wie ihr Vater, Jordi Savall, international bekannter spanischer Gambist, Ensembleleiter und Forscher und ihre Mutter Montserrat Figueras, spanische Sängerin, hat auch Arianna Savall sich ganz auf Alte Musik spezialisiert. Sie studierte Gesang und Harfe in Barcelona und später an der Schola Cantorum in Basel. Ihre inzwischen umfangreiche Diskographie und ihr breites Repertoire, vor allem im Bereich der Barockmusik, sind beeindruckend. Sie ist solistisch und mit verschiedenen Ensembles wie Hesperion XXI, La Fenice oder dem Ricercar Consort weltweit aufgetreten und die internationale Presse schwärmt von der „Fee an der Harfe“. 2009 gründete sie mit Petter Udland Johansen das Ensemble „**Hirundo Maris**“ das auf Alte Musik und eigene musikalische Kreationen spezialisiert ist. Wir freuen uns sehr, sie mit ihrem Ensemble zum ersten Mal bei MusicaViva erleben zu können.



2009 gründeten Arianna Savall und Petter Udland Johansen das Ensemble Hirundo Maris, das sich auf alte Musik vom Mittelalter bis zum Barock spezialisiert hat. Aus dieser Zusammenarbeit ist der schöpferische Haupt Schwerpunkt, die mediterrane und die nordische Musik, entstanden. Das Ensemble ist mit großem Erfolg bei vielen Festivals in ganz Europa aufgetreten, in Barcelona oder Oslo wie in Istanbul oder Paris. Seine letzte CD hat das Ensemble beim renommierten Label ECM aufgenommen. Die Presse schreibt dazu: „Es fällt schwer, dieser superben CD nicht die höchste Wertung zu geben. Das Ensemble spielt einfach zu gut, die Texte und Arrangements sind zu eindringlich und die Liedauswahl eröffnet mit jedem Hören ungeahnte Emotionen und musikalische Entdeckungen. Großartig!“

Feiern und genießen **BRUT DARGENT**



K 06 • Sonntag, 05. Oktober, 18.00 Uhr
St. Marien, Osnabrück

Jan Garbarek, Saxophon
Hilliard Ensemble London

Farewell-Abschiedstournée
Zum letzten Mal: OFFICIUM (Finalis!)

Zum letzten Mal, bevor das Hilliard Ensemble Ende 2014 seine lange und einzigartige Karriere beendet: Eines der großartigsten, intensivsten und berühmtesten Musikerlebnisse: „**Officium**“ Finalis!, ein Konzert, das längst Kultstatus erreicht hat: Hunderttausende begeisterte Zuhörer, ausverkaufte Häuser mit bis zu vier Zusatzkonzerten in einer Stadt mit Stationen in den schönsten und größten Kirchen der Welt: Hamburger Michel, St. Paul's London, Dom zu Siena, Kathedrale Sevilla, St. John Divine in New York, um nur ein paar zu nennen. Was die vier Sänger der Hilliards zu Gehör bringen, ist so nah der Perfektion, dass es schon eines so großen Musikers wie des norwegischen Starsaxophonisten Jan Garbarek bedarf, um der Schönheit des Gesangs eine fünfte Stimme zu schenken.

Mit „**Officium**“ wurde ein Werk erschaffen, das gleichzeitig die Jazz-, Klassik- und Popcharts erklimm und Zuhörer von Europa über Amerika bis nach Fernost genauso anrührte wie alle Musikkritiker, die ein völlig neuartiges Musikerlebnis beschrieben. Fast 3 Millionen mal ging die CD „**Officium**“ weltweit über den Ladentisch. Es war einfach ein Geniestreich, Vokalmusik des Mittelalters mit den improvisierten Saxophonlinien von Jan Garbarek zu verbinden. Von einer „**Unio mystica der Zeiten und Räume**“ sprach die Süddeutsche Zeitung. Die Suche nach einer gemeinsamen Sprache erschafft in „**Officium**“ Melodien von reiner Schönheit und Tiefe, die jenseits von Raum und Zeit tief in die Seele der Musik blicken lassen. „Diese Musik hat eine Reinheit, die mit seinen klaren Ekstasen einnimmt und verückt.“ Das Hilliard Ensemble hat durch seine schon legäreren großen Auftritte unser Festival in all den Jahren ganz wesentlich mitgeprägt. Das Konzert bietet die letzte Gelegenheit, diese magischen Klangmomente noch einmal live zu erleben. Wie schon vor sechs Jahren, wo wir nur durch ein Zusatzkonzert der großen Kartennachfrage gerecht werden konnten und der Auftritt zum Höhepunkt der langen Festivalgeschichte geriet, erwarten wir wieder einen ganz großen Abend zum Abschluss des diesjährigen Festivals.



Unsere langjährigen Sponsoren



Informationen, Kartenservice, Impressum

Die Platzkapazität der Veranstaltungsorte ist begrenzt. Nutzen Sie daher bitte den Kartenvorverkauf. Nummerierte bzw. unnummerierte Plätze sind wie folgt:

Konzert 3 und 4	= komplett nummeriert
Konzert 1, 2 und 6	= nur Plätze der 1. Kategorie nummeriert
Konzert 5	= alle Plätze unnummeriert, freie Platzwahl

Die Bearbeitung aller Kartenbestellungen erfolgt nach Eingang. Verwenden Sie bitte für Ihre Kartenbestellung den beigefügten Karten-Bestellschein oder rufen Sie uns an, um die Karten rechtsverbindlich telefonisch zu bestellen.

- ◆ Ermäßigte Karten werden nur bei Vorlage (Kopie) einer Berechtigung zugestellt, die auf Verlangen auch an der Konzertkasse vorgelegt werden muss.
- ◆ Einmal erworbene/bestellte Karten können nicht zurückgenommen werden.
- ◆ Schriftliche Kartenbestellungen können nur bis drei Tage vor dem jeweiligen Konzert bearbeitet werden.
- ◆ Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, jedoch vorbehalten und berechtigen nicht zur Zurückgabe der Karten.

Die genauen Eintrittspreise entnehmen Sie dem beigefügten Kartenbestellschein. Bei gleichzeitiger Buchung von mehr als drei Konzerten (nur im Forum Artium) gewähren wir einen **Rabatt** in Höhe von 10% auf die Gesamtbestellung. Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Arbeitslose erhalten gegen Nachweis die angegebene Ermäßigung. An den Konzertkassen wird ein Aufschlag von 2,00 Euro (bzw. 1,00 Euro bei ermäßigten Karten) pro Ticket erhoben. Schriftliche/telefonische Kartenbestellungen sind nur möglich beim

- ◆ **Forum Artium, Postfach 1616, 49114 Georgsmarienhütte**
Weiterer Kartenvorverkauf:
- ◆ **Tourist-Information Osnabrück, Bierstraße 22 (alle Konzerte)**
- ◆ **Gemeindeverwaltung Hagen** (nur für Konzerte in Hagen)

Veranstalter/Durchführung:



FORUM artium
Akademie für Musik und Internationale Meisterkurse
Am Kasinopark 1-3, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 34160, Fax 34223
E-Mail: info@forum-artium.de
Internet: www.forum-artium.de

Künstlerische Leitung: Herbert Vieth

Das Festival 2014 wird durchgeführt in Zusammenarbeit, mit Förderung und Unterstützung durch die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück den Landschaftsverband Osnabrücker Land die Stadt Georgsmarienhütte die Gemeinde Hagen a.T.W. die Sparkasse Osnabrück die Festival-Austragungsorte Georgsmarienhütte und Hagen

Unser besonderer Dank gilt:
BRUT DARGENT & CHENET-Wein
Les Grands Chais de France

Telefonischer Kartenservice für alle Festivalkonzerte: **05401-35108**



18.09-05.10.2014



Liebe Musikfreunde,

zum 25. Jubiläum konnten wir Ihnen im vergangenen Jahr ein Festivalprogramm der Superlative präsentieren, das dank seines großen Erfolges auch heute noch in allerbesten Erinnerung ist. Gerne hätten wir Ihnen auch in diesem Jahr zwölf oder mehr hochkarätige Konzerte beschert. Doch unvorhersehbare Umstände zwangen uns leider zu einer in diesem Jahr kleineren Festivalauflage mit sechs Konzerten. Dennoch können wir Ihnen auch 2014 einmal mehr ein erlesenes Festivalprogramm bieten. Neben großartigen Künstlern wie Emma Kirkby, London Baroque, Barthold Kuijken, Arianna Savall und dem Main-Barockorchester Frankfurt freue ich mich ganz besonders auf das diesjährige Abschlusskonzert. Im Rahmen ihrer Abschiedstournee können Sie ein letztes Mal Jan Garbarek und das Hilliard Ensemble mit ihrem Erfolgsprogramm „Officium“ live erleben. Ich freue mich auf Sie und darauf, Ihnen MusicaViva auch im 26. Jahr präsentieren zu können.

Ihr Herbert Vieth (Künstlerischer Leiter)



K 01 • Donnerstag, 18. September, 20.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.
MusicaViva-Eröffnungskonzert

Emma Kirkby, Sopran
Jakob Lindberg, Laute

Das Goldene Zeitalter
Lautenlieder der englischen Renaissance

Seit Bestehen der Musikakademie Forum Artium und seines Festivals ist Emma Kirkby regelmäßig zu Gast im Osnabrücker Land, immer wieder bei Konzerten mit verschiedenen Ensembles oder als Leiterin internationaler Gesangskurse. In all den Jahren hat sie das Festival ganz wesentlich mitgeprägt und bereichert, immer wieder bejubelt von ihren vielen Fans, die sie bei uns hat. Zu Recht: Nichts hat die „*Primadonna der Alten Musik*“ von ihrer Ausstrahlung, ihrem Charme und ihrer musikalischen Intensität verloren. Nach wie vor gilt sie als die ungekrönte Königin des Barockgesangs. Weit mehr als 100 CDs hat sie in ihrer langen Karriere besungen und ist weltweit immer wieder in den größten und bekanntesten Konzertsälen aufgetreten. Einmal mehr freuen wir uns auf Emma Kirkby, die jüngst von der englischen Queen in den Ritterstand erhoben und außerdem von ihr zur „*Dame*“, der höchsten Auszeichnung in Großbritannien, geadelt wurde, auf einen großen Konzertabend.



Wir freuen wir uns außerdem auf das Wiedersehen mit Jakob Lindberg, langjähriger und kongenialer musikalischer Partner von Emma Kirkby. Er zählt zu den renommiertesten Lautenisten weltweit und spielte als erster Lautenist das komplette Lautenwerk von John Dowland auf CD ein und seine Aufnahme der Bach'schen Werke für Laute Solo wird als eine der bedeutendsten Interpretationen dieses Oeuvre gehandelt. Sein Ruf als einer der besten Lautenisten der Welt gründet sich vor allem auf seine vielen Solo-Auftritte in ganz Europa, in Japan, Korea, Mexiko,

Russland, Australien, Kanada und immer wieder in den USA. Seit vielen Jahren unterrichtet Jakob Lindberg am Royal College of Music in London eine Meisterklasse für Laute. Er besitzt eine große Sammlung verschiedener Lauten- und Zupfinstrumente, darunter eine der ältesten erhaltenen und spielbaren Laute der Welt, ein Instrument von Sixtus Rauwolf, das um 1590 in Augsburg gebaut wurde.



K 02 • Sonntag, 21. September, 18.00 Uhr
Ehemalige Kirche, Hagen a.T.W.

Main-Barockorchester
Frankfurt/Main

Martin Jopp, Solovioline u. Leitung
Antonio Vivaldi, „Vier Jahreszeiten“
und Orchestersuiten von G.Ph. Telemann

Nach der bejubelten Aufführung aller *Brandenburgischen Konzerte* von Johann Sebastian Bach vor ein paar Jahren haben wir das großartige Main-Barockorchester noch einmal eingeladen. Im Gepäck: *Die vier Jahreszeiten* von Antonio Vivaldi sowie Orchestersuiten von Georg Philipp Telemann.



Unter seinem Leiter und Konzertmeister Martin Jopp spezialisierte sich das Main-Barockorchester auf das barocke Orchesterrepertoire bis hin zu sinfonischen Werken der Frühklassik. Dabei arbeitet das Orchester regelmäßig mit namhaften Solisten zusammen und wurde schnell bekannt, was dem Orchester viele Einladungen zu internationalen Festivals bescherte. Inzwischen bespielt das Barockorchester nicht nur eine eigene renommierte Konzertreihe in Frankfurt, sondern reist regelmäßig zu Aufnahmen in die Studios verschiedener Sender und hat eine Reihe von CDs aufgenommen, die es in die allererste Reihe der besten deutschen Barockorchester katapultierte. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und einen großen Abend.



K 03 • Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr
Schlosskirche Gut Sutthausen, Osnabrück

Barthold Kuijken, Traversflöte
Ewald Demeyere, Cembalo

Sonaten und Suiten
von Johann Sebastian Bach

Barthold Kuijken zählt zu den beliebtesten Musikern unseres Festivals. Seit mehr als 20 Jahren leitet er im Forum Artium während des Festivals eine Meisterklasse für Traversflöte, die Teilnehmer aus ganz Europa anzieht. Nicht ohne Grund: Sein Spiel ist meisterhaft, die Faszination seines Spiels einmalig.

Die internationale Presse bezeichnet ihn als den „*besten Traversflötisten weltweit*“. Nahezu die gesamte barocke Flötenliteratur ist mit ihm in vielen Aufnahmen dokumentiert und mit

international allerhöchsten Preisen ausgezeichnet, zuletzt die Aufnahme aller Flötensonaten von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, zusammen mit dem kongenialen musikalischen Partner Ewald Demeyere.

Der belgische Cembalist Ewald Demeyere, der u.a. bei Gustav Leonhardt studierte, gilt nach dem Gewinn des 1. Preises beim berühmten belgischen Flandern-Festival international als der kommende Cembalo-Shooting-Star. Inzwischen ist er an der Königlichen Musikhochschule Brüssel zum jüngsten Professor avanciert, hat mehr als ein Dutzend CDs, darunter zahlreiche Solo-Aufnahmen, eingespielt, verschiedene musikalische Lehrbücher veröffentlicht und tourt als Solist, Kammermusiker und mit seinem eigenen großartigen Barockorchester *Bach Concertus* durch die Konzertsäle der Welt.



K 04 • Sonntag, 28. September, 18.00 Uhr
Schlosskirche Gut Sutthausen, Osnabrück

Hannah Medlam, Sopran
London Baroque

Leitung: Charles Medlam
Barocker Zauber aus London und Paris

London Baroque hat sich seit seiner Gründung vor mehr als 20 Jahren zu einem der weltbesten Ensembles der barocken Kammermusik etabliert und produzierte eine Fülle von CDs, insbesondere bei Harmonia Mundi France. Viele dieser Aufnahmen wurden mit international allerhöchsten Preisen ausgezeichnet. Die Musiker um Charles Medlam

widmen ganz der Arbeit in dieser Formation und erreichen mit dieser Konzentration eine Homogenität, wie man sie sonst nur von den besten Streichquartetten kennt. Das macht London Baroque weltweit zu einem der begehrtesten und gefragtesten Ensembles der Alten Musik.



Dass London Baroque eine Klasse für sich selbst bildet, ist hinlänglich bekannt. Inzwischen wird die überbordende Musikalität der Musiker auch in die nächste Generation weitergegeben, wenn das Ensemble nun die Sopranistin Hannah Medlam, Tochter der Ensemblegründer, begleitet. Ihr bezaubernder Sopran rückt die englische Barockmusik genauso ins Licht wie Kantaten aus dem französischen Versailles. Hannah Medlam, 1988 in Hampshire geboren, studierte in London, Paris, Wien, Amsterdam und Brüssel, gewann verschiedene Preise und gilt als eine der begabtesten Nachwuchstalente Englands. Bereits während ihres Studiums gastiert sie regelmäßig in ganz Europa, u.a. beim Viterbo Festival in Italien, beim Cité des Arts in Paris und mit Mahlers 4. Sinfonie in London.

Sparkassen-Finanzgruppe

Was auch gespielt wird:
Wir haben
den Bogen raus.

 Sparkasse
Osnabrück

Lauschen Sie den Werken berühmter Komponisten. Und hören Sie dann auch bei uns rein. Wir bieten Ihnen ein harmonisches Arrangement aus kreativen Ideen und professioneller Beratung rund ums Geld – von hörenswerten Geldanlagetipps bis zum Kredit nach Ihren Vorstellungen. Lassen Sie sich bei uns inspirieren! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**